

**Bereich: Spielen & soziales Lernen/ Erfahrungen mit der Umwelt •
Altersstufe ab 4 Jahren • Arbeitszeit: ca. 30 Minuten/ Figur**



Einführung

Lieder und musikalische Spiele in der Kindergruppe sind wichtige Elemente einer ganzheitlichen Erziehung. Gemeinsames Singen, Tanzen und Spielen erzeugt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und bleibt im Gedächtnis der Kinder haften.

Elementares musikalisches Erleben beinhaltet für Kinder immer Musik, Bewegung und Sprache, sie bilden eine untrennbare Einheit. Neben dem Singen, also der Entdeckung der eigenen Stimme als körpereigenes „Instrument“, begleiten Kinder ihre Lieder gern mit Aktionen: Sie klatschen, stampfen, wippen, schnalzen zur Melodie.

Einfache Rhythmusinstrumente, beispielsweise Rasseln, ermöglichen weitere Erfahrungen mit der Erzeugung von Geräuschen und steigern das Erleben von Ton, Klang und Rhythmus. Diese einfachen Klangerzeuger bilden eine Zwischenstufe zur Vorbereitung auf eine spätere instrumentale Ausbildung.

Einfache Rasseln lassen sich leicht selber machen. Die vorgestellten Beispiele bestehen aus leeren Faltschachteln, die als lustig bunte Kinderfiguren („Rasselbände“) gestaltet werden. So ergeben sich die Themenbereiche „Ich“, „Wir als Gruppe“ oder „Kinder dieser Welt“ als zusätzliche Gestaltungsaufgabe.

Pädagogische Ziele

- Rhythmik als ganzheitliches Bildungsangebot
- Rhythmus mit einfachen selbst hergestellten Rasseln erfahrbar machen
- Rhythmusschulung
- Bewusstes Hören fördern
- Soziales Erleben im gemeinsamen Spiel



Material und Hilfsmittel

Bunt gemusterte Papiere, z. B. Faltpapiere, Geschenkpapiere; Tonkartonreste in Hautfarbe; Pappreste; Faltschachteln von UHU extra Alleskleber; Chenilledraht, Wollreste, Märchenwolle, Holzperlen, Glöckchen; für die Füllung kleine Steine, Sand, Reis, Linsen; Schere; Holzfarbstifte; Becher als Kreisschablonen; UHU extra Alleskleber, Klebefilm UHU film transparent; Wäscheklammern

Gestaltungsablauf

1. Ein Rasselmännchen vorstellen und die Idee einer ganzen „Rasselbande“ mit vielen verschiedenen aussehenden und unterschiedlich klingenden „Mitgliedern“ vorstellen.

2. Von einer Faltschachtel auf einer Seite alle Laschen abschneiden. Die Verschlusslaschen an der anderen Seite mit UHU film zukleben.



3. Aus buntem Papier einen Streifen zuschneiden, der so breit ist wie die Länge einer Schachtel. Die Schachtel auf einer Längsseite mit UHU extra Alleskleber bestreichen, den Klebstoff mit einem Pappstreifen gleichmäßig und dünn verteilen. Die Schachtel an dieser Seite auf das Papier kleben.

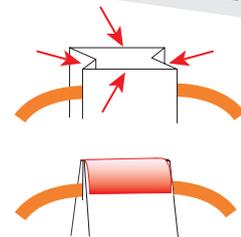


Nach und nach auch die anderen Seiten der Schachtel mit Klebstoff bestreichen und bekleben, bis die Schachtel ummantelt ist.

4. Die Schachtel aufrecht hinstellen und kleine Steine, Linsen, Reis o. ä. in die Schachtel füllen.

5. Den oberen Schachtelrand zusammendrücken, rechts und links jeweils einen kurzen Einschnitt anbringen.

6. 18 cm langen Chenilledraht als Arme in den Einschnitten festklemmen. Die Schachtel hier zusammendrücken und mit einem Papierstreifen in Schachtelbreite straff überkleben. Mit Wäscheklammern fixieren, bis der Klebstoff getrocknet ist.



7. Das Gesicht mit Farbstiften auf Tonkarton malen und den Umriss ausschneiden (eventuell mit einem Becher einen Kreis vorzeichnen).

8. Wollreste als Haare ankleben oder feine Streifenhaare aus Papier schneiden und aufkleben. Nach Belieben eine Mütze, einen Hut usw. ankleben.

9. Hände anbringen: Entweder den Chenilledraht nur eindrehen, sodass zwei Verdickungen die Hände bilden oder kleine Glöckchen oder Holzperlen an die Drahtenden kleben.

Anregungen zum Spiel

- Freies Spiel mit verschiedenen Rasselfiguren
- Einfache Liedbegleitung
- Liedbegleitung mit wechselndem Einsatz der unterschiedlich klingenden Rasseln
- „Hörmemory“ mit verbundenen Augen: Welche Figuren klingen gleich?

Martha Steinmeyer